

Schneckenbohrung in Rekordzeit Verlegung einer Regenwasserleitung mit HOBAS® GF-UP Vortriebsrohren, AT

Die Südoststeiermark war in letzter Zeit oft Überschwemmungen und Vermurungen ausgesetzt. Sintflutartige Regenfälle und die damit verbundenen großen Wassermengen verursachten Schäden und beunruhigten die Bevölkerung. Rasches Handeln war gefordert und so entschied sich die Stadtgemeinde Feldbach zur Umsetzung eines Regenwasserentlastungsprojektes.

Erstmals in Österreich wurden bei diesem Projekt HOBAS GF-UP Vortriebsrohre DE 924, SN 128000 für eine gesteuerte Schneckenbohrung eingesetzt. Dabei wird das GF-UP Rohr in den Boden vorgepresst und das anfallende Bohrgut (Erde) durch das Rohrinne mit einer Stahlschnecke hinausbefördert. Auf diese Art und Weise werden die Rohrinneflächen großen Belastungen ausgesetzt. HOBAS Rohre haben eine abrasionsbeständige Innenfläche und bewiesen in dem Projekt einmal mehr, dass sie auch bei dieser Verlegeart verwendet werden können.

HOBAS Experten haben im Vorfeld in Zusammenarbeit mit Achim Konrad von der Stadtgemeinde Feldbach und Bernhard Schilcher von der Lugitsch Ziviltechniker GmbH das Konzept zur Regenwasserentlastung ausgearbeitet. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch beschlossen, dass das Vortriebsrohr aus GF-UP ausgeführt wird. Entscheidend dafür waren zum einen das Engagement des HOBAS Teams und zum anderen das wettbewerbsfähige Angebot von HOBAS Rohre Österreich bei den 6 m-Rohren.

In der Projektausschreibung wurde kein Bohrverfahren vorgegeben. Die Firma RBS Rohrbau-Schweißtechnik GmbH erhielt mit der geplanten Bohrung mit Schnecke den Zuschlag und stand bei der Projektkonzeption beratend bei. RBS kann als einzige Bohrfirma den vorgesehenen Durchmesser bohren und setzte erstmals HOBAS GF-UP Rohre für eine Schneckenbohrung ein. Die Bohrausrüstung wurde an den Außendurchmesser der HOBAS Rohre angepasst und die Bohrung zügig und ohne Zwischenfälle fertiggestellt. Sogar eine leichte Richtungskorrektur aufgrund der etwas instabilen Baugrube war mit den HOBAS Rohren problemlos möglich; die Arbeiten wurden in der Rekordzeit von nur sechs Tagen abgeschlossen.

Sowohl Bauherr, Planer als auch Baufirma waren mit den Rohren äußerst zufrieden und durch diese Regenwasserentlastungsleitung bewies HOBAS eindrucksvoll, dass die Produkte auch für den Einsatz bei Schneckenbohrungen geeignet sind.

Mehr Info:
hobas-rohre.austria@hobas.com
Onlineansicht

Baujahr
2009
Bauzeit
6 Tage
Gesamtröhrlänge
80 m
Steifigkeitsklasse
SN 128000
Durchmesser
DN 800 (DE 924 mm)
Verlegeart
Vortrieb
Anwendung
SewerLine®
HOBAS Experten
**Johann Fabach,
Siegfried Kreuzer und
Gerhard Szigeti**
Kunde
Stadtamt Feldbach
Planer
**Lugitsch Ziviltechniker
GmbH**
Baufirma
**RBS Rohrbau-
Schweißtechnik GmbH**
Vorteile
**Einsatz von HOBAS
Rohren bei gesteuerter
Schneckenbohrung,
Abrasionsbeständig-
keit der Innen- und
Außenfläche der HOBAS
Produkte, schnelle Ver-
legung, professionelle
Beratung**

